

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Viel Lärmens um Nichts

Shakespeare, William

Zürich, 1776

VD18 90845102

Fünfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-216134

der Graf will morgen nach Frankreich. Der Herzog versprach ihm Empfehlungsschreiben an den König.

2. Edelmann. Die werden dort nur allzu nöthig seyn, und wenn sie auch noch mehr rühmliches enthielten, als sich von ihm sagen läßt.

Fünfter Auftritt.

Die Vorigen. Bertram.

1. Edelmann. Sie können nicht lieblich genug für des Königs Erbitterung seyn. Da kömmt der Graf — Nun Herr Graf, ist nicht schon nach Mitternacht?

Bertram. Ich habe diese Nacht sechszehn Geschäfte besorgt, jedes einen Monat lang, die ich alle ins Kurze ziehen mußte. Ich habe mich bey dem Herzoge beurlaubt, von den Vornehmsten am Hofe Abschied genommen, eine Frau begraben, sie betrauert, an meine Mutter geschrieben, daß ich wieder nach Hause komme, meine Reisebegleitung besorgt, und mitten unter diesen vielen Geschäften, manche kleinere Bedürfnisse abgethan; das letzte war das größte; aber das ist noch nicht zu Ende.

2. Edelmann. Wenn es ein schweres Geschäft ist, Herr Graf, und Sie diesen Morgen schon abreisen wollen, so werden Sie es sehr eilig betreiben müssen.

Bertram. Ich meyne, die Sache ist noch nicht zu Ende, weil ich fürchte, in der Folge noch davon zu hören — Aber sollen wir denn nicht die Komödie